

Soforthilfe für Innenstädte

CORONA-PANDEMIE Land unterstützt –
Bis 1,5 Millionen Euro pro Kommune

WESERMARSCH/BRAKE/LR – Auch die Städte und Gemeinden in der Wesermarsch dürfen bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie auf die Unterstützung vom Land Niedersachsen bauen. Seit Donnerstag, 17. Juni, können Kommunen hierfür Hilfsanträge für das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ stellen.

Das Programm umfasst insgesamt 117 Millionen Euro aus EU-Coronahilfen, je nach Einwohnerzahl könnten Kommunen in Niedersachsen zwischen 320 000 Euro und 1,5 Millionen Euro erhalten.

„Die Innenstädte haben unter der Pandemie gelitten, die Leerstände haben zugenommen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken hat

das Land nun gehandelt“, sagte die für den Landkreis Wesermarsch zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Karin Logemann.

Die Anträge müssen beim Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung gestellt werden.

Mit dem Geld sollen kurzfristig Projekte und Konzepte für die Innenstädte umgesetzt werden, die bis März 2023 abgeschlossen sein müssen. Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um neue oder bereits bestehende Projekte handelt. Maßnahmen können etwa die lokale Wirtschaft unterstützen oder auf innerstädtische Freizeit- und Tourismusangebote sowie Kulturprojekte abzielen.